



# Pressemitteilung

## **Renniere**-Staffel mit Teilnehmerrekord beim TUI Marathon Hannover 2012

**Die integrative Kinderstaffel von Renniere e.V. startet erstmals mit über 60 dialysepflichtigen, nieren-transplantierten und gesunden Kindern – 2012 setzt der Düsseldorfer Verein in Hannover wieder Zeichen zur Integration nierenkranker Kinder – Betreuung durch Mediziner als Begleitläufer**

Düsseldorf, 4. Mai 2012 – Der Düsseldorfer Verein **Renniere e.V.** startet am 6. Mai 2012 zum siebten Mal beim TUI Marathon Hannover mit einer Kinder-Staffel aus dialysepflichtigen, nieren-transplantierten und gesunden Kindern im Marathonfeld. Die jungen Läufer sind in diesem Jahr zwischen 3 und 17 Jahren alt, zehn der 61 Staffelkinder sind selbst betroffen.

Die Staffel-Kids absolvieren mit der Startnummer 1999 die Strecke von 42,195 km. Jedes Kind läuft, so viel ihm gesundheitlich möglich ist - zusammen schaffen die jungen Athleten die ganze Distanz. Rund viereinhalb Stunden nach ihrem Start werden alle Staffel-Kinder gemeinsam über die Ziellinie am Rathaus laufen.

„Der gemeinsame Zieleinlauf trägt die Kinder durch den oft belastenden Alltag. Manche der dialysepflichtigen und transplantierten Staffelkinder erfahren so zum ersten Mal, dass sie zu ähnlichen oder gar gleichen körperlichen Leistungen fähig sind wie ihre gesunden Altersgenossen. Das ist ein Motivationsschub der besonderen Art, der ungemein beflügelt und zu weiteren Aktivitäten anspricht“, sagt **Christiane Wicht-Stieber**, Vorsitzende der **Renniere**.

Die Freude über die eigene Leistung zeigt sich an den leuchtenden Augen der kleinen Sportler im Ziel. Sie wird gekrönt von der anschließenden Siegerehrung und Medaillenübergabe auf der Bühne am Trammplatz.

Mit der Staffel setzt **Renniere e.V.** ein Zeichen zur Integration nierenkranker und somit behinderter Kinder. Jedes Kind der Staffel läuft eine seiner Konstitution angemessene Distanz zwischen 200 Metern und fünf Kilometern und übergibt dann symbolisch einen Staffelstab. Während des gesamten Laufs werden die Kinder medizinisch durch die mitlaufenden Ärzte **Prof. Dr. Lars Pape**, stv. Direktor der Klinik für Pädiatrische Nieren-, Leber und Stoffwechselerkrankungen der MHH und leitender Arzt des KfH Nierenzentrums für Kinder und Jugendliche an der MHH,

und sein Team (Anke Pape, Nele Kanzelmeyer, Dennis Grunow, Christian Lerch und Michael Götze) betreut. Auf der gesamten Distanz sind die langjährigen Begleitläufer der **Renniere**-Kinderstaffel, Franz Lämmlein und Burkhard Weber, mit der Staffel als Nicht-Mediziner unterwegs. Dr. Volker Berg, Nephrologe aus Stade, verstärkt das Laufteam.

Wenn am Samstag, den 5. Mai 2012, an der MHH Oliver Fischer und Dieter Morawietz zu ihrer Pilgerwanderung „für Organspende“ aufbrechen, ist **Renniere** ebenfalls symbolisch am Start. Der Verein setzt sich dafür ein, die Bereitschaft zur Organspende zu erhöhen. Nur mit der Einpflanzung eines neuen Organs wird nierenkranken Kindern nach Therapiebeginn schnell wieder ein kindgerechtes Leben im Alltag möglich: Die Transplantation ist die einzige Behandlungsform, die die Beschwerden von Dialysebehandlungen aufheben kann.

Der diesjährige Start der **Renniere** in Hannover ist für den Verein insgesamt die 23. Staffel dieser Art. Bei den bisherigen Staffeln in Bonn auch in Duisburg, Köln, Düsseldorf, Hannover und München stattgefunden haben, sind mehr als 1.200 Kinder für **Renniere e.V.** gestartet. Über ein Drittel der jungen Läufer ist direkt oder als Geschwister indirekt betroffen.

#### Über **Renniere e.V.**:

**Renniere** ist ein eingetragener Verein, der sich schwerpunktmäßig dafür einsetzt, die allgemeine Bereitschaft zur Organspende zu steigern. Nur mit einer Transplantation ist wieder ein kindgerechter Alltag für die jungen Patienten möglich.

Der Verein unterstützt seit 1999 dialysepflichtige Kinder. Er will jungen, nierenkranken Patienten das Leben mit der Blutwäsche so angenehm wie möglich machen. Die Arbeit des Vereins zielt vor allem darauf ab, die Eintönigkeit der anstrengenden Dialyse zu mindern, indem die Behandlungsräumlichkeiten ansprechend und kindgerecht ausgestattet werden – beispielsweise durch die Anschaffung von Computern mit Lernspielen und Internetzugang, aber auch von Malbüchern und klassischen Spielen. Als soziale Integrationsmaßnahmen für behinderte und gesunde Kinder unterstützt die **Renniere** Feriencamps im In- und Ausland.

Weitere Informationen unter [www.renniere.de](http://www.renniere.de).